

Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:
0023/2020/AN

Antragsteller: B'90/Grüne, SPD, LINKE, Bunte Linke
Antragsdatum: 30.01.2020

Federführung:
Dezernat IV, Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

Beteiligung:

Betreff:

**Potentialanalyse / Handlungsprogramme CO2-
Einsparung**

Antrag

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 09. Juli 2020

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	13.02.2020	Ö		
Bau- und Umweltausschuss	30.06.2020	Ö		
Gemeinderat	23.07.2020	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Gemeinderates vom 13.02.2020

Ergebnis: verwiesen in den Bau- und Umweltausschuss

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 30.06.2020

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Sitzung des Gemeinderates vom 23.07.2020

Ergebnis:

Antrag Nr.: 0023/2020/AN

Abbildung des Antrages:

Für: Stadt Heidelberg
Herrn Oberbürgermeister
Prof. Dr. Eckart Würzner

E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de

Heidelberg, 30.01.2020

Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Gemeinsamer TOP-Antrag von Bündnis 90/ Die Grünen, SPD, Die Linke, Bunte Linke

Potentialanalyse / Handlungsprogramme CO2-Einsparung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gem. § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Stand der Analyse der Potentiale und der Handlungsprogramme für eine Einsparung von CO2-Emmissionen; hier: regenerative Energieerzeugung, energetische Standards für Neubauten, energetische Gebäudesanierung.

Begründung:

Gebäude haben einen wesentlichen Anteil am Gesamtenergiebedarf und an den Treibhausgasemissionen. Den Energiebedarf von Gebäuden zu verringern, ist ein wichtiger Beitrag für den Klimaschutz und liegt im Interesse der Bürgerinnen und Bürger, die von geringeren Betriebskosten profitieren. Zudem müssen die Potentiale für beim Ausbau der regenerativen Energieerzeugung ausgeschöpft werden.

**gezeichnet Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
gezeichnet SPD-Fraktion,
gezeichnet Fraktion DIE LINKE,
gezeichnet Bunte Linke**